



Hilfe bei Schilddrüsenerkrankungen

Patientensicherheit

Operationen erfolgen standardisiert unter Einsatz modernster Geräte zur Schonung insbesondere der Stimmbanderven (Larynx-Tubus mit Stimmnerv-Monitoring (Neuromonitoring)) und der Nebenschilddrüsen sowie zur sicheren Versiegelung einstrahlender Blutgefäße.

Der Krankenhausaufenthalt dauert meist zwei bis vier Tage. Die Ergebnisse der feingeweblichen Untersuchungen werden im Rahmen einer post-stationären Vorstellung ausführlich besprochen. Danach übernimmt der Hausarzt die weitere ambulante Nachbehandlung.

Generell sind Schilddrüsenoperationen sehr sicher. Zu Komplikationen kann es kommen bei der Verletzung der Stimmbanderven und der Nebenschilddrüsen.

Ist bereits eine Schilddrüsenerkrankung diagnostiziert worden und wird eine Zweitmeinung benötigt, bieten wir uns als Konsultanten an.

Kontakt

Marion Vitt

Leiterin Praxis für Nuklearmedizin
Medizinisches Zentrum Siegerlandflughafen
Flughafenstraße 2
57299 Burbach
Tel.: +49(0) 2736 509960
E-mail: nuk.praxis@gmx.de
www.nuk-praxis.de

Dr. Christian Charles Ondo Meva

Chefarzt Klinik für Allgemeine,
Viszerale und Onkologische Chirurgie
Koordinator des Schilddrüsenzentrums
Dill-Kliniken
Rotebergerstr. 2
35683 Dillenburg
Tel.: 02771 / 396-4201
www.lahn-dill-kliniken.de

Dill-Kliniken Dillenburg

Anfahrt

Mit dem Auto

Von der A45 Abfahrt Dillenburg/Haiger abfahren. In Dillenburg Beschilderung zu den Dill-Kliniken folgen.

Mit dem öffentlichen Nahverkehr

Haltestelle „Dillenburg, Dill-Kliniken“, Buslinien 100 und 302. Weitere Informationen zu Fahrplänen und Haltestellen erhalten Sie unter rmv.de.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

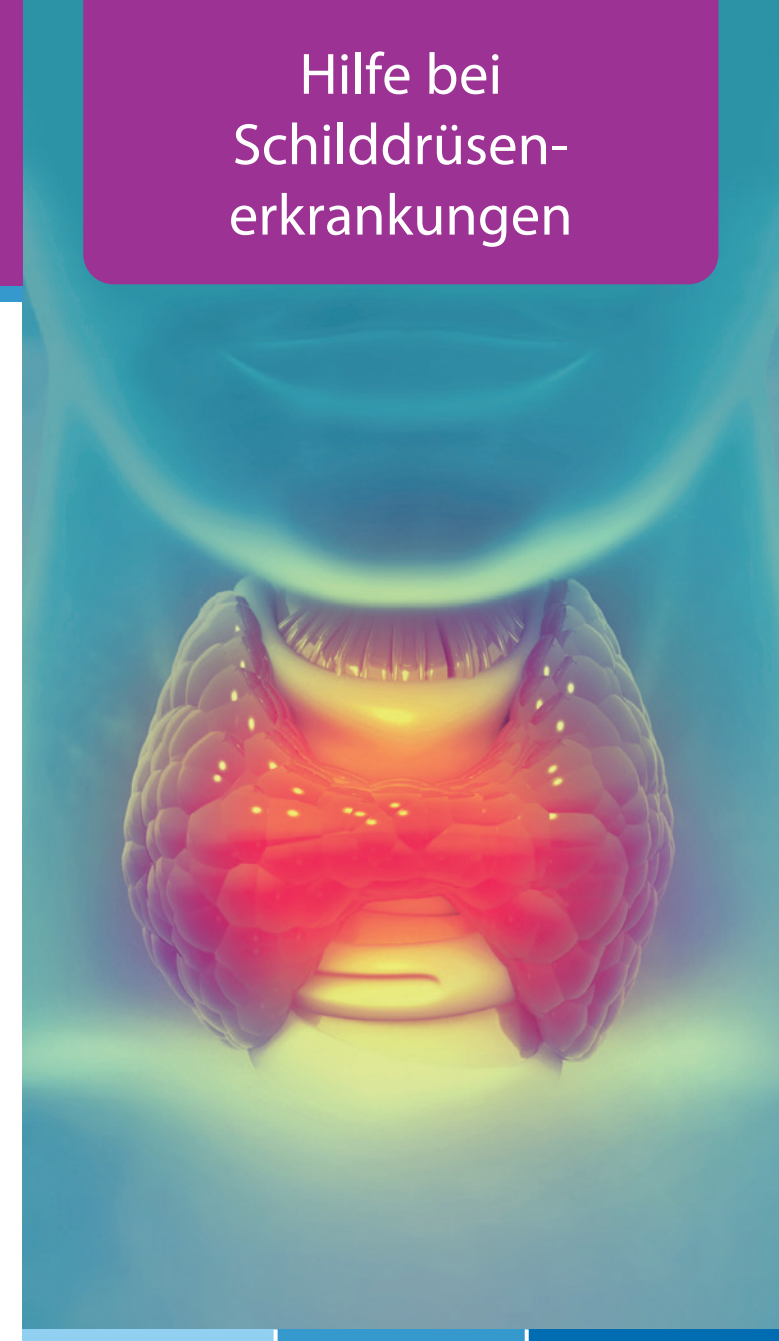
Stand: Juli 2022

Dill-Kliniken
Dillenburg 



www.lahn-dill-kliniken.de

Dill-Kliniken
Dillenburg 





Dr. med. Christian Ondo Meva

Liebe Patienten, sehr geehrte Kollegen,

herzlich willkommen im Schilddrüsenzentrum der Dill-Kliniken in Dillenburg.

Die Schilddrüse produziert Hormone, die wichtige Stoffwechselfunktionen sowie Herz- und Kreislauf, Magen- und Darmfunktionen steuern. Sie beeinflusst somit maßgeblich das Wohlbefinden.

In unserem interdisziplinären Schilddrüsenzentrum arbeitet ein Ärzteteam aus Chirurgen, Nuklearmedizinern und Anästhesisten eng zusammen, um Patienten mit Erkrankungen der Schilddrüse bestmöglich zu behandeln. Patienten in der Region erhalten auf diese Weise eine hochwertige und umfassende Betreuung. Mehrfachuntersuchungen und lange Wartezeiten werden vermieden.

Der erste Anlaufpunkt und die Koordinationsstelle im Schilddrüsenzentrum ist die Praxis für Nuklearmedizin am Medizinischen Zentrum Siegerlandflughafen unter der Leitung von Marion Vitt, Fachärztin für Nuklearmedizin. Dort erfolgen die gesamte Schilddrüsendiagnostik und die Abklärung der Notwendigkeit einer medikamentösen Therapie, einer Radiojodtherapie oder einer Operation. Sollte die Diagnostik durch die Praxis für Nuklearmedizin ergeben, dass eine Operation erforderlich ist, werden Sie der Klinik für Allgemeine, Viszerale und Onkologische Chirurgie in den Dill-Kliniken vorgestellt.

Bei uns sind Sie gut aufgehoben. Sprechen Sie uns an. Gerne beantworten wir persönlich Ihre Fragen in unserer Sprechstunde.

Herzliche Grüße

Dr. med. Christian Ondo Meva
Chefarzt der Klinik für Allgemeine, Viszerale und Onkologische Chirurgie,
Kordinator des Schilddrüsenzentrums, Dill-Kliniken

Entstehung

Etwa jeder dritte Erwachsene in Deutschland ist im Laufe seines Lebens von einer Schilddrüsenerkrankung betroffen. Oftmals führt ein Mangel an Jod zu einer Vergrößerung der Schilddrüse, auch „Struma“ oder „Kropf“ genannt.

Es können auch entzündliche und immunologisch bedingte Veränderungen an der Schilddrüse entstehen. Häufig entwickeln sich innerhalb des Schilddrüsengewebes Knoten, die je nach der Fähigkeit, Schilddrüsenhormone zu bilden, in „heiße“ und „kalte“ Knoten unterschieden werden. „Heiße“ Knoten sind auf eine hormonelle Überfunktion zurückzuführen, „kalte“ Knoten können ein Anzeichen für eine Unterfunktion oder sogar Bösartigkeit sein.

Anzeichen

Eine Unterfunktion der Schilddrüse kann sich durch Müdigkeit, Gewichtszunahme, Hauttrockenheit oder Zyklusstörungen äußern. Eine Überfunktion der Schilddrüse hingegen kann zu Herzrasen, Schweißausbrüchen, Nervosität, Gewichtsabnahme, Schlafstörungen und innerer Unruhe führen.

Bei einer Vergrößerung der Schilddrüse können Schluck- und Atembeschwerden oder Druckgefühl im Halsbereich im Vordergrund stehen.

Diagnostik

Zur Schilddrüsen-Diagnostik gehören:

- Anamnese mit körperlicher Untersuchung
- Bestimmung der Schilddrüsenhormone, der Antikörper und der Tumormarker
- Ultraschalluntersuchung der Schilddrüse (ggf. mit Feinnadelpunktion) und der Halsorgane
- Szintigraphie der Schilddrüse



Therapie

Nach Abklärung stehen Ihnen die folgenden drei verschiedenen therapeutischen Optionen zur Verfügung:



Medikamentöse Behandlung

- Bei gutartigen Erkrankungen



Radiojodtherapie

- Bei gutartigen Erkrankungen
- Bei Schilddrüsenkarzinom
- Nach erfolgter Schilddrüsenoperation
- Als Radiojoddiagnostik im weiteren Verlauf



Operation

- Bei Schluck- und Atembeschwerden, Druckgefühl oder Vergrößerung im Hals
- Bei kalten Knoten oder Verdacht auf Bösartigkeit
- Bei heißen Knoten, Überfunktion oder Entzündungen z. B. Morbus Basedow
- Wenn eine Radiojodtherapie nicht erwünscht oder möglich ist
- Bei Überfunktion der Nebenschilddrüsen



In unserer speziellen Sprechstunde für Schilddrüsenerkrankungen besprechen wir mit Ihnen die für Sie erforderliche Operation und vereinbaren einen Aufnahmetermin. Um eine reibungslose ambulante Betreuung nach dem Krankenhausaufenthalt zu gewährleisten, werden bereits während des stationären Aufenthalts Termine für die Nachsorge vereinbart.